

SlavUn – Slavische Sprachen unterrichten: die neue Fachdidaktikzeitschrift für alle slavischen Sprachen



Was ist SlavUn?

SlavUn ist eine 2022 erstmals erscheinende Fachdidaktikzeitschrift, die sich an alle Unterrichtenden slavischer Sprachen im deutschsprachigen Raum wendet.

Warum braucht man eine neue Zeitschrift für die Didaktik der slavischen Sprachen?

Aktuell gibt es nicht für alle slavischen Sprachen, die im deutschsprachigen Raum unterrichtet werden, eine spezialisierte fachdidaktische Zeitschrift; ebenso fehlt ein Publikationsorgan, das seinen Fokus auf die Unterrichtspraxis legt.

In diesem Sinne stellt SlavUn eine Ergänzung zum bestehenden Angebot an Zeitschriften dar. SlavUn greift neue Forschungsergebnisse aus der slavistischen Fachdidaktik auf, diskutiert sie aus der Perspektive der Unterrichtspraxis und bietet Best-Practice-Beispiele.

Für welche Zielgruppe ist die Zeitschrift gedacht?

SlavUn richtet sich an Lehrende slavischer Sprachen in allen institutionellen Kontexten: in Schule, Universität und beruflicher Bildung. SlavUn bietet ihnen eine Plattform für vielfältige Diskussionen zur Unterrichtsgestaltung und -entwicklung in einem wechselseitigen Theorie-Praxis-Bezug, wobei auch die Besonderheiten des Unterrichts slavischer Sprachen im deutschsprachigen Raum einbezogen werden sollen.

SlavUn möchte nicht nur den Austausch zwischen Lehrenden aus verschiedenen Unterrichtskontexten verbessern, sondern auch Synergieeffekte zwischen den einzelnen slavischen Sprachen aufzeigen und nutzen.

Welche Sprachen sind beteiligt?

Es ist unser erklärtes Ziel, in SlavUn die ganze Vielfalt der slavischen Sprachen und der Unterrichtskontexte, in denen sie gelehrt werden, abzubilden.

Da nicht alle slavischen Sprachen gleichermaßen häufig unterrichtet werden und somit auch die Anzahl der Lehrenden und damit der potentiellen Autor*innen unterschiedlich ausfällt, können allerdings die einzelnen slavischen Sprachen in SlavUn nur selten paritätisch repräsentiert sein.

In welchem Format wird die Zeitschrift erscheinen?

Als Online-Zeitschrift im Open Access bietet SlavUn allen Interessierten kostenlosen und dauerhaften Zugang zu allen publizierten Materialien und garantiert so gleichzeitig den Autor*innen eine große Reichweite ihrer Beiträge. Die Zeitschrift wird über die Bamberg University Press online verfügbar sein: <https://www.uni-bamberg.de/slavling/forschung/slavun/>

Die Zeitschrift soll zweimal pro Jahr erscheinen: einmal als Sammelheft aktueller Beiträge und einmal als Themenheft.



Wollen Sie sich beteiligen?

Unterrichten Sie eine slavische Sprache als Lehrer*in, Referendar*in oder Dozent*in? Haben Sie erprobte Unterrichtskonzepte, Ideen für Materialien? Dann schreiben Sie uns! Wir haben stets Bedarf an frischen Ideen fachlich kompetenter Kolleg*innen aus Praxis und Forschung.

KONTAKT: herausgeberteam.slavun@uni-bamberg.de

Um welche Themen wird sich die Zeitschrift drehen?

Themen aus den folgenden Rubriken sollen behandelt werden:

- Unterrichtspraxis slavischer Sprachen
- Neues aus der Forschung
- Neues aus der Praxis
- Neuerscheinungen und Rezensionen
- Hilfreiche Links (u.a. Vorstellung von Ressourcen)
- Lebendige Sprache
- Aktuelles aus der Slavia
- Musik- und Filmtipps
- Interkomprehension und Mehrsprachigkeit
- Aktuelle Sonderthemen

Wer steht hinter der Zeitschrift?

Die Herausgeber*innen Anka Bergmann, Sandra Birzer, Christof Heinz und Andrea Steinbach kommen aus Schule und Universität, sie lehren und forschen mit Bezug zu unterschiedlichen slavischen Sprachen und sind in der Lehreraus- und -fortbildung tätig. Sie verbindet das Interesse an der Weiterentwicklung von Unterricht auf wissenschaftlicher Basis und an der Gestaltung eines konstruktiven Theorie-Praxis-Bezugs.

Um allen slavischen Sprachen eine entsprechende Plattform zu bieten, wird das Herausgeberteam im Editorial Board von Spezialist*innen für jede Sprache unterstützt.